DIE POSAUNE

Eine drohende Finanzkrise in den USA und Europas Führungslosigkeit

- Josue Michels
- 12.10.2021

Ganz gleich, ob die USA ihre Schuldenobergrenze immer wieder anheben oder ob sie in Verzug geraten,Amerikas Krise führt dazu, dass die ganze Welt das Vertrauen in den Dollar verliert. Vor allem Europa ist direkt mit dem Finanzsystem der USA verbunden. Die mangelnde Finanzstabilität der USA erschüttert daher die europäischen Staats- und Regierungschefs bis ins Mark. Sie wissen, dass sie im Falle einer Krise unvorbereitet und mit dem Ausscheiden von Bundeskanzlerin Angela Merkel aus dem Amt auch führungslos sein werden. Ein solcher Doppelschlag könnte zu radikalen Veränderungen in Europa führen. Sie wären gezwungen, ein unabhängigeres Finanzsystem zu schaffen, das die schwächeren EU-Länder ausschließt. Der verstorbene Chefredakteur der Plain Truth (Klar & Wahr, dem Vorgängerblatt der Posaune) Herbert W. Armstrong sagte ein solches Ergebnis im Jahr 1984 voraus, als er schrieb, dass eine massive Bankenkrise in Amerika "plötzlich dazu führen könnte, dass sich die europäischen Nationen zu einer neuen Weltmacht zusammenschließen, die größer ist als die Sowjetunion oder die USA." (Brief eines Mitarbeiters, 22. Juli 1984).